

HV-Bericht GUB Investment Trust GmbH & Co. KGaA (vorm. GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA)

Details zu GUB Investment Trust GmbH & Co. KGaA (vorm. GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA)

WKN:

A3H21L

ISIN:

DE000A3H21L2

Straße, Haus-Nr.:Danziger Str. 28,
74182 Obersulm, Deutschland**Telefon:**

+49 (0) 7130 - 57 89 020

Internet: <http://www.gub.de>**IR Ansprechpartner:**post@gub.de

HV-Bericht GUB Investment Trust GmbH & Co. KGaA (vorm. GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA) - Kapitalherabsetzung im Verhältnis 4 zu 1 beschlossen

Die Hauptversammlung der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA fand am 17. April 2023 um 10 Uhr im Hotel Hohenlohe in Schwäbisch Hall statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Matthias Gaebler begrüßte 20 Aktionäre. Für GSC Research war Volker Graf vor Ort. Notar Klaus Fuchs übernahm die Niederschrift.

Im Rahmen der Verlesung der üblichen Formalien gab Herr Gaebler bekannt, dass keine Gegenanträge vorliegen, und übergab dann das Wort an den Geschäftsführer der GUB Management GmbH Gerald Glasauer.

Bericht der Geschäftsführung

Herr Glasauer begrüßte die Aktionäre zur 24. Hauptversammlung der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA und teilte mit, dass in den vergangenen 13 Jahren insgesamt ein Gewinn von 47 Mio. Euro erzielt wurde.

Herr Glasauer ging dann auf die Zahlen des Geschäftsjahrs 2021/2022 (bis 30.09.) ein. GUB erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 2,20 nach 3,68 Mio. Euro im Vorjahr. Der Gewinn je Aktie sank von 20,50 auf 10,60 Euro. Die Abschreibungen erhöhten sich auf 773 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 331 auf 480 TEUR. Die Erträge aus Beteiligungen konnten von 1,99 auf 2,57 Mio. Euro gesteigert werden. Zum Bilanzstichtag weist GUB ein Eigenkapital von 40,6 (54,3) Mio. Euro aus. Die GUB finanziert sich ausschließlich aus Eigenkapital. Die Rückstellungen reduzierten sich von 51 auf 46 TEUR.

Anschließend widmete sich Herr Glasauer den einzelnen Beteiligungen. GUB hält insgesamt 1.026.000 Nexus-Aktien mit einem Börsenwert von ca. 49 Mio. Euro. Die Nexus AG ist ein börsennotierter Anbieter von E-Health-Lösungen für den Gesundheitsmarkt mit einer Marktkapitalisierung von rund 845 Mio. Euro. Nach 25 Jahren ist die GUB nach wie vor drittgrößter Aktionär der Nexus AG. Die Nexus-Aktien stehen mit 4,47 Mio. Euro in der Bilanz von GUB. Der durchschnittliche Anschaffungspreis je Nexus-Aktie beträgt 4,36 Euro.

Ferner hält GUB-Aktien der Traumhaus AG in Höhe von 214 TEUR und Nürnberger Beteiligungs AG mit 508 TEUR.

Die GUB Art Finance aus Obersulm wurde am 28. Dezember 2022 auf die GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA verschmolzen. Der Buchwert der GUB Art Finance lag bei 171 TEUR per 30. September 2022.

Im Berichtsjahr führte die GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA eine Kapitalerhöhung durch. Es wurden insgesamt 18.930 neue Aktien zu einem Ausgabepreis von 65 Euro je Aktie ausgegeben. Das Grundkapital erhöhte sich deshalb auf 221.559 Euro, eingeteilt in 221.559 Stückaktien.

Die Firma Biomedion wurde im Februar 2022 für 11,7 Mio. Euro verkauft. GUB erzielte für ihren Anteil einen Verkaufserlös von 1,78 Mio.

Euro. Im Dezember 2021 verkaufte GUB ihre Anteile an Idencom an den Gründer der Gesellschaft und erzielte einen Erlös von 1 Mio. Euro.

Herr Glasauer bezifferte den Verkehrswert der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA per 30. September 2022 auf 80 Mio. Euro. Dies entspricht etwa 361 Euro je GUB-Aktie.

Mit Blick auf die Aktionärsstruktur der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA teilte Herr Glasauer mit, dass der Streubesitz unter 5 Prozent liegt.

Herr Glasauer beendete seine Ausführungen mit dem Dank an die Aktionäre für deren Treue und dem Aufsichtsrat für dessen Unterstützung und Beratung.

Allgemeine Aussprache

Als erster Redner meldete sich Paul Petzelberger von der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK) zu Wort, lobte die Durchführung einer Präsenzhauptversammlung und erkundigte sich nach den größten Posten bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens. Herr Glasauer nannte folgende Posten: 15 Mio. Euro Tracker-ETF der Credit Suisse mit der ISIN CH0427376840, 2,6 Mio. Euro LBBW-Fonds mit der ISIN LU0406304146, 224 TEUR asiatischer Sonderfonds, 507 TEUR Nürnberger Beteiligungs AG, 462 TEUR Biontech AG, 288 TEUR Biotest AG, 100 TEUR Deutsche Post AG, 100 TEUR Alphabet.

Der SdK-Sprecher bezeichnete den „Gewinnvorab“ für die persönlich haftende Gesellschafterin in Höhe von 800 TEUR als sehr hoch und fragte, ob dies noch angemessen ist. „Der Gewinnvorab für die persönlich haftende Gesellschafterin bemisst sich laut Satzung mit bis zu 2 Prozent des Eigenkapitals am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres“, antwortete Herr Glasauer.

„Warum wurde die GUB Art Finance auf die GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA verschmolzen?“, war die nächste Frage der SdK. Herr Glasauer nannte steuerliche Gründe und teilte mit, dass der Buchwert der GUB Art Finance in Höhe von 171 TEUR auf die GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA übertragen wurde.

Mit Blick auf das Darlehen, welches an die Falkenstein Forst GmbH und Co. KGaA ausgereicht wurde, fragte Herr Petzelberger nach der Laufzeit, dem Zinssatz und dem Zinsertrag. „Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 31. Dezember 2024 und wird mit 2,7 Prozent über dem Euribor verzinst, der Zinsertrag lag bei 866 TEUR“, antwortete Herr Glasauer.

Der SdK-Sprecher wollte auch wissen, wieviel GUB-Aktien im Rahmen des Rückkaufangebots bis zum 6. April 2023 angedient wurden und wieviel eigene Aktien aktuell im Bestand sind. Wie Herr Glasauer informierte, hielt GUB per 30. September 2022 insgesamt 14.655 eigene Aktien. Es wurden rund 2.500 GUB-Aktien angedient, somit befinden sich aktuell 17.155 eigene Aktien im Bestand. Die Kostenersparnis durch das Delisting bezifferte der Vorstand auf 15 bis 20 TEUR.

Die SdK interessierte außerdem, wann und warum das Kapitalkonto des Komplementärs aufgelöst wurde. Laut Herrn Glasauer wurde die Auflösung des Kapitalkontos am 13. Dezember 2021 in das Handelsregister eingetragen. Zuvor wurde das Kapitalkonto mit einer Kapitalerhöhung in Höhe von 22.939 Euro in Grundkapital gewandelt. Der darüberhinausgehende Betrag von 1.477.061 Euro wurde der Kapitalrücklage dotiert.

Herr Petzelberger wollte überdies wissen, warum Namensaktien eingeführt werden sollen und welche Kosten dafür entstehen. Herr Glasauer nannte als Grund eine höhere Transparenz und in Zukunft sind der Gesellschaft alle Aktionäre namentlich bekannt. Die Gesellschaft wird das Aktienregister selbst führen.

Die geplante Herabsetzung des Grundkapitals im Verhältnis 4 zu 1 bezeichnete der SdK-Sprecher als „Schlag in die Magengrube der Streubesitz-Aktionäre“ und beschwerte sich: „Uns werden unnötig Steine in den Weg gelegt.“ „Herr Glasauer entgegnete, dass das Grundkapital auf das gesetzliche Minimum reduziert werden soll, auch um Kosten zu sparen.

Die Kostenersparnis für die Einstellung der Girosammelverwahrung bezifferte der Vorstand auf 2.500 Euro pro Jahr.

Die Frage des Verfassers dieses Berichts, ob beim Spitzenausgleich im Rahmen der Kapitalherabsetzung eine Zukaufmöglichkeit angeboten wird, verneinte der Vorstand und ergänzte, dass es einen Barausgleich zum Verkehrswert geben wird.

Aktionär Scheuring sprach sich gegen die Satzungsänderung zur Ermöglichung von virtuellen Hauptversammlungen aus. Die Frage, ob ein Squeeze-out geplant ist, verneinte Herr Glasauer.

Herr Petzelberger kündigte an, dass die SdK heute gegen alle Tagesordnungspunkte stimmen wird, und erklärte für die SdK Widerspruch zu allen Tagesordnungspunkten zu Protokoll des Notars.

Herr Graf erklärte für drei von ihm vertretene Aktionäre Widerspruch zu TOP 5 und TOP 6 zu Protokoll des Notars.

Abstimmungen

Vom Grundkapital der GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA in Höhe von 221.559 Euro, eingeteilt in 221.559 Stückaktien, waren 184.080 Stückaktien bzw. Stimmen vertreten. Dies entspricht einer Quote von 83,08 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft.

Per 10. März 2023 hielt GUB insgesamt 14.655 eigene Aktien.

Im Einzelnen stimmte die Hauptversammlung folgenden Tagesordnungspunkten zu: der Feststellung des Jahresabschlusses und dem Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung (TOP 2), der Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin (TOP 3), der Entlastung des Aufsichtsrats (TOP 4), der Herabsetzung des Grundkapitals zum Zwecke der Einstellung in die Kapitalrücklage gemäß den §§ 222 ff. Aktiengesetz (TOP 5), der Änderung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr, der Einführung von Namensaktien und der Änderung der Satzung zur Ermöglichung von virtuellen Hauptversammlungen (TOP 6) und der Einstellung der Girosammelverwahrung und der Eröffnung und Führung des Aktienregisters bei der Gesellschaft (TOP 7). Bei TOP 5 war bei insgesamt 2.772 Neinstimmen die Zustimmung am geringsten.

Der Versammlungsleiter bedankte sich bei den Aktionären für deren Teilnahme und schloss die Versammlung um 12:32 Uhr.

Fazit

Am 30. September 2021 erfolgte der letzte Handelstag der GUB-Aktie an der Börse Hamburg. Dieses Delisting wurde von der Hauptversammlung am 27. Juli 2021 beschlossen. Es findet ein Telefonhandel bei Valora Effekten Handel AG (www.veh.de) statt. Der letzte festgestellte Kurs bei Valora am 12. August 2022 lag bei 264 Euro. Der aktuelle Geldkurs liegt bei 243 Euro und der Briefkurs wird mit 290 Euro angegeben.

Da der Streubesitz unter 5 Prozent liegt, ist ein Squeeze-out jederzeit möglich, auch wenn dieser in der heutigen Hauptversammlung verneint wurde. Die weitere Entwicklung der GUB-Aktie wird wesentlich von der Performance der Nexus AG abhängen. Wir raten zum langfristigen Halten der GUB-Aktie.

Kontaktadresse

GUB Investment Trust GmbH und Co. KGaA
Danziger Straße 28
D-74182 Obersulm

Tel.: +49 (0)71 30 / 57 890-20

Fax: +49 (0)71 30 / 57 890-29

Internet: www.gub.de

E-Mail: post@gub.de

Veröffentlichungsdatum: 08.05.2023 - 11:27

Redakteur: vgr